

Der Funke sprang auf das Publikum über

ADLISWIL Die Musikgruppe Mim Chor & Band präsentierte ihre Konzertreihe «Mim on Fire».

Während die katholische Kirche Adliswil sich langsam füllte, wurden im Backstagebereich die Stimmen aufgewärmt. In wenigen Minuten war es so weit, das Konzert «Mim on Fire» begann. Auch unter den Zuschauern war eine Mischung aus Aufregung und Erwartung zu spüren.

Das Licht ging aus, und eine Gruppe von Sängerinnen stellte sich auf der sonst noch leeren Bühne auf. Das Konzert wurde mit dem Lied «Will the Circle Be Unbroken» von einer Solistin eröffnet. Nach und nach setzten die Sängerinnen auf der Bühne ein. Zum Schluss kam der übrige in der Kirche verteilte Chor dazu und füllte den ganzen Raum mit seinen Stimmen. So gelang es, die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche ab der ersten Minute in den Bann zu ziehen.

Musikbegeisterte Zuschauer

Die Freude von Chor und Band sowie dem musikalischen Leiter Peter Orth war spürbar und riss das Publikum mit. Die Musikgruppe begeisterte mit einem Potpourri klassischer und bekannter Gospel, einem Liederblock aus Afrika sowie Irland mit «You Raise Me Up» oder dem Cindy-Lauper-Hit «True Colors». Besonders die Seele und das Herz der Musikgruppe, der musikalische Leiter Peter Orth, der die Herausforderung, die Livemusiker mit den Sängerinnen und Sängern im Chor wie auch die Solisten gleichermaßen in Ein-



Die Gruppe Mim Chor & Band begeisterte die Zuschauer mit ihrem Auftritt in Adliswil.

zvg / Dominik Orth

klang zu bringen, sie zu motivieren und ihre Leistung stetig zu steigern, hat dies mit Bravour gemeistert.

Was die Musikgruppe auf die Beine gestellt hat, beeindruckte

alle. Die Leidenschaft, das Feuer und die Freude, das Publikum zu begeistern, liess den Funken von der Bühne auf die vollbesetzte Kirche überspringen. Und die musikbegeisterten Zuschau-

er dankten mit heftigem Applaus, mit Stampfen und Jubelrufen. «Was wir von euch hören durften, ist frisch, überzeugend und von guter Ausstrahlung», so der Kommentar eines begeis-

terten Zuhörers. Es war eine wunderschöne «Time to Celebrate» mit der ansteckenden Freude und dem Spass von Chor und Band. Das Publikum applaudierte und bedankte sich mit

stehenden Ovationen zum letzten Lied «Top of the World». red

Weiteres Konzert: Samstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, katholische Kirche Wollishofen.